

Newsletter 1-2019

Jahresvorschau auf 2019

Das merken Sie sich bitte für das Jahr 2019 vor:

30.04. + 29.10.2019

Helfertreffen der Flüchtlingshilfe

05 - 11.2019

Veranstaltungsreihe der Freiwilligenagentur Goslar

05.2019

Deutschlandweite Sprachwoche mit vielen Veranstaltungen verschiedener Einrichtungen

31.05. + 31.10.2019

Stichtage zur Abgabe der Anträge zur „Ehrenamtskarte“

23.06.2019

Bürgermahl

„Lange Bank auf dem Marktplatz“

Freier Kartenverkauf ab sofort in der Freiwilligenagentur

01.11. - 15.11.2019

„Weihnachten im Schuhkarton“

Bürger/innen geben ihre Päckchen in der Freiwilligenagentur ab

28.11. - 20.12.2019

Weihnachtsstand

„Menschen helfen Menschen“

Soziale Einrichtungen nutzen die Däle des Großen Heiligen Kreuzes, um Selbstgebasteltes/-gebackenes zugunsten der eigenen Einrichtung zu verkaufen - Anmeldung über die FWA.

Über alle Veranstaltungen wird in der Presse, über Plakate oder Flyer informiert.

Termine

30.04.2019 Helfertreffen

07.05.2019 Vortrag Südsudan

25.05.2019 Konzert und Lesung

mit Aeham Ahmad und Elke Brummer

31.05.2019 Stichtag Ehrenamtskarte

Jahresrückblick auf das Jahr 2018

Im Jahr 2018 hat die Freiwilligenagentur wieder verschiedene Veranstaltungen und Aktionen erfolgreich durchgeführt:

- Danke-Veranstaltung für Flüchtlingshelfer/innen.
- Unterstützung bei der Benefizveranstaltung der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung.
- Bürgermahl „Lange Bank auf dem Marktplatz“ gemeinsam mit der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung.
- Bundespatenschaften „Menschen stärken Menschen“. In Kooperation mit dem AWO-Kreisverband Region Harz e. V. haben folgende Angebote stattgefunden: Ausflüge zum Zinnfiguren-Museum, zum Rammelsberg und zur Schlangenfarm in Schladen sowie eine Nikolaus-Feier.
- Veranstaltungsreihe 2018 mit neun Veranstaltungen, die von etwa 300 interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern besucht wurden.
- Interkultureller Treff. Das Kooperationsangebot des Ehrenamtlichen Ammar Abu Abed, der Integrationsbeauftragten der Stadt Goslar und der Freiwilligenagentur hat zweimal im Monat mit Referent/innen zu vielfältigen Themen stattgefunden.
- Veranstaltung zur Übergabe der Ehrenamtskarte - gemeinsam mit dem Landkreis Goslar.
- Teilnahme am Projekt „Leuchtende Kinderaugen“ der Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung. Dank dieses Projektes konnte die Freiwilligenagentur über einhundert Kindern ein Weihnachtsgeschenk vermitteln.

Zur Kernaufgabe der Freiwilligenagentur gehört die Beratung und Vermittlung von Bürger/innen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit suchen oder sich einfach informieren wollen. 40 Beratungen haben stattgefunden und 21 Personen wurden an soziale Einrichtungen vermittelt. 51 Freiwillige haben kurzfristige „Springertätigkeiten“ übernommen. Die Freiwilligenagentur wurde über 4.300 mal von Organisationen oder Einzelpersonen per Mail, Telefon oder in der Agentur kontaktiert.

Die Projekte der Freiwilligenagentur (Walderlebnispfad, Vorlesen in Kitas, Besucher auf vier Pfoten usw.) laufen in gewohnter Form weiter. Im Projekt „Flüchtlingshilfe“ wurden im Jahr 2018 die Helfertreffen auf die geraden Monate reduziert und dem geringeren Bedarf der Flüchtlingshelfer/innen an Information und Austausch angepasst.

Das war das Jahr 2018 der Freiwilligenagentur in aller Kürze. Diese vielfältigen Aufgaben konnten nur durch den engagierten Einsatz des ehrenamtlichen Teams, die gute Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern sowie den Zuspruch von Förderern, Spendern und ideellen Unterstützern der Freiwilligenagentur bewältigt werden. Ihnen allen gilt unser herzliches Dankeschön! Danke auch an die örtliche Presse.

Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek und der Freiwilligenagentur „Vorlesen in Kitas“ Freiwillige gesucht!

Nur eine Viertelstunde am Tag einem Kind vorzulesen bedeutet, es am Leben auch anderer Kulturen teilhaben zu lassen sowie die Lust am Selberlesen und die Freude an Büchern zu vermitteln - gerade in Zeiten der digitalen Medien.

Die momentan zwanzig Damen und Herren, die in fünfzehn Kindertagesstätten in der Stadt Goslar und im Landkreis vorlesen, tun dies mit viel Freude und Engagement jede Woche mindestens eine Stunde lang. Bereits beim Betreten der Kita werden sie von den Kleinen begeistert begrüßt.



Nicht nur die Kinder profitieren von diesen Treffen. Auch die Lesepaten/Lesepatinnen berichten immer wieder, wie viel Freude und Wertschätzung sie bei ihrem Tun erfahren und wie sehr diese ehrenamtliche Arbeit ihr Leben bereichert.

Aus Altersgründen oder Krankheitsgründen müssen leider immer wieder Lesepaten/Lesepatinnen ausscheiden, aber auch wegen des wachsenden Bedarfs suchen wir ständig Freiwillige, die sich hier engagieren möchten. Für diejenigen, die sich jetzt angesprochen fühlen, einige Informationen:

- Das neue Kinderschutzgesetz verlangt von den Einrichtungen, dass sie ein erweitertes Führungszeugnis von allen anfordern müssen, die in Kitas arbeiten möchten – auch von Ehrenamtlichen. Die Beantragung des Füh-

rungszeugnisses verursacht keine Kosten. Wichtig ist, dass Sie sich vorher eine entsprechende Bescheinigung über Ihre zukünftige ehrenamtliche Tätigkeit von der Projektkoordinatorin oder der Freiwilligenagentur aushängigen lassen.

- Die Lesepaten/Lesepatinnen treffen sich alle zwei Monate mit der Projektkoordinatorin der Freiwilligenagentur und der Leiterin der Stadtbibliothek, um Ideen auszutauschen, neue Bücher kennenzulernen oder auch nur, um von ihren Erlebnissen mit den Kindern zu berichten.
- Die Stadtbibliothek Goslar gibt jedem Lesepaten/jeder Lesepatin eine Lesekarte, die zum kostenlosen Ausleihen aller Kinderbücher und Geschichtensammlungen berechtigt.
- Einmal im Jahr wird von der Stadtbibliothek eine Fortbildung für alle Lesepaten/Lesepatinnen organisiert, wie z. B. zum Thema: „Wie finde ich das richtige Buch für das entsprechende Alter“.

Nach Rücksprachen mit allen uns angeschlossenen Kindertagesstätten zeigt sich ein Bedarf an neuen Lesepaten/Lesepatinnen in folgenden Einrichtungen:

- Kita Sonnenschein in Goslar Ohlhof
- Kita St. Georg, Goslar Jürgenohl
- St. Josef in Wiedelah
- St. Paulus in Goslar Oker sucht eine/n Lesepaten/Lesepatin für die Nachmittagsgruppe. Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund in dieser Gruppe liegt bei über 90 %. Deshalb wäre es schön, wenn der Lesepate/die Lesepatin auch arabisch spricht, um mit den Kindern, die noch nicht so viel Deutsch verstehen, über das vorgelesene Buch sprechen zu können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch Lesepate/Lesepatin im Kooperationsprojekt der Stadtbibliothek und der FreiwilligenAgentur Goslar werden möchten. Bitte melden Sie sich dazu bei der Freiwilligenagentur.



Barbara Müller
Projektkoordinatorin

Vergünstigungen für Ehrenamtskartenbesitzer



Hier sind Sie Gold wert! Mit diesem Aufkleber weisen Unterstützer/innen der Ehrenamtskarte auf Vergünstigungen hin, die Kartenbesitzer/innen vor Ort nutzen können. Wir freuen uns sehr, dass drei weitere Einrichtungen/Betriebe unsere Initiative unterstützen:

- Bäcker Braun gewährt in sechs Filialen 5% auf Backwaren.
- Das Mehrgenerationenhaus in Bad Harzburg gewährt ein ermäßigtes Frühstück (Dienstags von 9 - 11 Uhr) oder eine Suppe (jeden 1. und 3. Donnerstag von 12 - 13 Uhr) jeweils für 2 €/Person.
- Das Freibad Rhüden gewährt freien Eintritt.

Im Landkreis Goslar gibt es insgesamt 19 Vergünstigungen von engagierten Einrichtungen und Betrieben. Die Gültigkeit der Ehrenamtskarte erstreckt sich über Niedersachsen und Bremen. Die Liste aller Vergünstigungen ist über die Homepage des Freiwilligenservers abrufbar - www.freiwilligenserver.de.

Stärkung des Ehrenamts zur Teilhabe von Neuzuwanderern Finanzierung von Mikroaktivitäten aus der Zivilgesellschaft

Im Rahmen des Förderprogramms „Land.Zuhause.Zukunft - Integration und Teilhabe von Neuzuwanderern in ländlichen Räumen“ wird das ehrenamtliche Engagement zur Teilhabe von Neuzuwanderern im Landkreis Goslar unbürokratisch und nachhaltig gestärkt. Der Landkreis Goslar ist einer von sechs Landkreisen im Förderprogramm.

Gemeinnützige Mikroaktivitäten aus der Zivilgesellschaft werden mit einer Gesamtsumme von 10.000 Euro gefördert. Mit einer Summe von 100 Euro bis maximal 1.000 Euro pro Antragsteller können beispielweise Fahrtkosten für gemeinsame Ausflüge, Honorare zur Moderation bei Weiterbildung für ehrenamtlich Engagierte, Raumkosten für gemeinsame Veranstaltungen, Materialien für den Deutschunterricht etc. beantragt werden.

Die Koordination der Antragstellung erfolgt über die FreiwilligenAgentur Goslar. Kontakt - auch bei Rückfragen - siehe unten.

Walderlebnispfad - Neue Bank

Pünktlich zum Frühjahr lädt eine neue Bank auf einer kleinen Anhöhe vor dem Tunnel am Walderlebnispfad zum Verweilen ein.

Eine großzügige Spende aus dem Jahr 2018 hat diesen Neubau sowie den Abbau einer morschen Sitzgruppe am Reussplatz ermöglicht.

Wir danken Carl-Ludwig Reuss, einem „treuen“ Förderer des Walderlebnispfades, herzlich für seine Spende.



Entlastende Gespräche

Das Nieders. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung fördert entlastende Gespräche. Gerade in der Flüchtlingshilfe ergeben sich für die Helfer/innen emotionale Belastungen, die über das Gesprächsangebot abgebaut werden sollen.

Ein Antrag der FWA auf entlastende Gespräche wurde bewilligt. Zurzeit laufen die Planungen und Terminabsprachen mit möglichen Supervisoren/innen. Gesprächsangebote sollen u. a. zu den Themen „Umgang mit Traumata“ und „Überengagement“ erfolgen.

Die freiwilligen Helfer/innen werden zu gegebener Zeit per Mail über den Beginn der Gesprächsreihe informiert.

Herausgeber

FreiwilligenAgentur Goslar
Wohldenberger Straße 22-23
38640 Goslar

V.i.S.d.P.: Marion Bergholz

Telefon: 05321 394256
Telefax: 05321 394258

Info@freiwilligenagentur-goslar.de
www.freiwilligenagentur-goslar.de

Träger der FreiwilligenAgentur Goslar



Spendenkonto

Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH
Verwendungszweck: Freiwilligenagentur
IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99
BIC GENODEF1EK1

